

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung: Der ‹Verfall› der Sagaliteratur</b>	
1.1 Vorbemerkung: Von Bauern und Rittern .....	1
1.2 Zum Gegenstand der Untersuchung: Die isländischen Märchensagas	10
1.3 Die Intention der Arbeit .....	23

## Teil A: Der Kontext

<b>2. Die Zeit: Hauptzüge der politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung in Island zwischen 1262/64 und 1550</b>	
2.1 Vorbemerkung .....	29
2.2 Voraussetzungen: Die Zeit der Sturlungar (1220–1262/64) .....	32
2.3 Die norwegische Zeit: ‹Feudalistisch› orientierte Privilegiengesellschaft (1262/64–ca. 1400) .....	37
2.4 Die englische Zeit: ‹Die Epoche der reichen Leute› (ca. 1400–ca. 1535) .....	50
<b>3. Vorlesen und Zuhören: Aspekte der Erzählkommunikation im spätmittelalterlichen Island</b>	
3.1 Vorbemerkung: Die pragmatische Dimension mittelalterlicher Literatur .....	61
3.2 Produzenten und soziale Träger der isländischen Literatur .....	64
3.3 Die Erzählkommunikation im Licht der Handschriften .....	78

## Teil B: Die Texte

<b>4. Schematisches Erzählen: Beobachtungen zu den Erzählverfahren in den Märchensagas</b>	
4.1 Vorbemerkung: Prinzipien der Erzählstrategie .....	101
4.2 Erzählschablonen als Bausteine .....	103
4.3 Zur Rolle des Erzählers .....	128
4.4 Die Erzählstruktur der Märchensagas .....	145

<b>5. Themen und Probleme: Erzählinhalte der Märchensagas</b>	
5.1 Das Universum des Ritters. Fundamentale Qualifikationen und Oppositionen .....	162
5.2 Gestörte und restaurierte Ordnung. Formen von Grenzüberschreitungen und Konflikten .....	196
5.3 Zusammenfassung: Die <Thematik> der Märchensagas .....	215
<b>6. Zur originären Funktion der isländischen Märchensagas</b>	
6.1 Aristokratisches Amüsement? .....	219
6.2 Literatur für Kleinbauern? .....	225
6.3 Zusammenfassend zu Soziogenese und Funktion der Märchensagas	229
<b>Anhang: Die einzelnen Texte</b>	234
<b>Literaturverzeichnis</b>	318
<b>Register</b>	345